

## 4. Fachtag Hospiz- und Palliativkultur Social Care

Warum die soziale Begleitung kranker, behinderter, alter und sterbender Menschen uns alle angeht



## Social Care

### Warum die soziale Begleitung kranker, behinderter, alter und sterbender Menschen uns alle angeht

„Der Mensch wird am Du zum Ich“ (M. Buber). Menschen sind soziale Wesen: Der Umgang mit Krankheit und Behinderung sowie Prozessen des Alterns und Sterbens stehen fundamental in Zusammenhang mit der Gestaltung kultureller und sozialer Räume sowie konkret erlebbarer Beziehungen. Was bedeutet Social Care für die alltägliche, praktische Begleitungsarbeit schwerkranker und sterbender Menschen sowie ihrer Zugehörigen? Worauf können wir achten, wenn wir Beziehungen sowie kulturelle und soziale Räume gestalten mit Blick auf die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen?

Der vierte Fachtag der Veranstaltungsreihe zur Hospiz- und Palliativkultur entfaltet aus dem Palliativ-Care Fünfklang (Medizin Care, Pflege Care, Social Care und Hauswirtschafts Care) die Herausforderungen von Social Care. Mit diesem Fachtag möchten wir sowohl professionell Tätige in der Sozialen Arbeit wie auch am Thema Social Care interessierte hauptamtliche Mitarbeiter\*innen aus anderen Professionen, Leitungsverantwortliche und ehrenamtlich Tätige einladen.

Wir laden Sie herzlich zu einem Fachtag ein, den wir als Bildungs- und Begegnungsraum mit fachlichen Impulsen und Dialog-Tischen jenseits des beruflichen Alltagsgeschäfts miteinander gestalten.

<b>Kurs-Nr.</b>	<b>314-18-044</b>
<b>Referent</b>	Dr. phil., Prof. Hugo Menne- mann
<b>inhaltliche Planung</b>	Abteilung Gesundheitshilfe des DiCV Münster
<b>Zielgruppe</b>	Professionell tätige in der Sozi- alen Arbeit wie auch am The- ma Social Care interessierte hauptamtliche Mitarbeiter/-in- nen aus anderen Professionen, Leitungsverantwortliche und ehrenamtlich tätige aus der ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenhilfe, der Behinderten- hilfe, stationären und ambu- lanten Hospizen, Krankenhäu- sern, Orts Caritasverbänden und am Themenfeld interessierte
<b>Ort</b>	Caritasverband für die Diözese Münster e.V., Münster
<b>Termin</b>	26. September 2018 09:30 Uhr - 16:45 Uhr
<b>Kosten</b>	55,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitglieder des DiCV im Bistum Münster 75,00 € (inkl. Verpflegung) für alle Anderen
<b>Anmeldung</b>	erbeten bis zum 07.09.18 an Angela Borchert Mail: borchert@caritas-muenster.de Fax: 0251 8901 4325

### Programm:

09.00 Uhr	Stehkaffee
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Tag Heinz-Josef Kessmann, Diözesancaritasdirektor
09.45 Uhr	Vergewisserung 1: Was meint Social Care?
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Vergewisserung 2: Social Care beginnt bei mir selbst
12.45 Uhr	Mittagspause mit Imbiss
13.30 Uhr	Handeln 1: Beziehungen gestalten
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Handeln 2: Kulturelle und soziale Räume gestalten
16.30 Uhr	Rückblick und Ausblick
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Hugo Mennemann, Dr. phil., Professor für gesundheitsbezogene Gemeinwesenarbeit am FB Sozialwesen der FH Münster, Stiftungsgastdozentur an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt a. M. zum Thema: Sterben und Tod zwischen Verdrängung und Akzeptanz, Gastprofessur an am „Institut für Palliativ Care und Organisationsethik“ an der Alpen Adria Universität Klagenfurt in Wien, mehrfach ausgezeichnete Promotion zum Thema „Sterben lernen heißt leben lernen. Sterbebegleitung aus sozialpädagogischer Perspektive.“

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die aktuellen AGB's des DiCV Münster an. Diese stehen im Internet unter: [www.caritas-muenster.de](http://www.caritas-muenster.de).

# fortbildung

hospiz- und Palliativkultur



**Caritasverband für die Diözese Münster e.V.**

Stabsstelle Fortbildung, Kardinal-von-Galen-Ring 45 · 48149 Münster  
Fon: 0251-8901-0 · Fax: 0251-8901-396 · [www.caritas-muenster.de](http://www.caritas-muenster.de)  
Fortbildungsangebot online unter [www.caritas-fortbildung.de](http://www.caritas-fortbildung.de)